

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. VL-89/2026

Biblis den 02.06.2026

Allgemeine Bauangelegenheiten

Aktenzeichen: 600 - 65 / Hu

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	09.06.2026		nichtöffentlich
Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss	17.06.2026		öffentlich
Gemeindevertretung	24.06.2026		öffentlich

Titel

Sanierung Teilbereiche Darmstädter Straße und Kirchstraße hier: Beschlussfassung über die Durchführung der Baumaßnahme

Beschlussentwurf:

Der Gemeindevorstand und der BGLU-Ausschuss empfehlen, die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Durchführung der Sanierungsmaßnahme für die Darmstädter Straße 55 bis 29 sowie für die Kirchstraße 6a bis zur Kreuzung Wattenheimerstraße mit den in der Sach- und Rechtslage dargestellten Bauarbeiten.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch die bereits bereitgestellten Mittel in Höhe von 300.000€ über die vom KMB bewirtschafteten Haushaltsstellen. Die Restmittel in Höhe von 150.000€ werden anteilig über das laufende Unterhaltungsbudget sowie anteilig über das Budget für Barrierefreiheit bereitgestellt, welche ebenfalls vom KMB bewirtschaftet werden.
3. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung erfolgt über den KMB.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Biblis plant die Sanierung eines Teilbereichs der Darmstädter Straße (Hausnummer 55 bis 29) sowie eines Teilbereichs der Kirchstraße (Hausnummer 6a bis zur Kreuzung Wattenheimerstraße). Aktuell sind die Fahrradstreifen in diesen Bereichen der Darmstädter Straße und Kirchstraße als Pflasterstreifen ausgeführt, die Fahrbahn ist asphaltiert.

Die geplante Baumaßnahme umfasst die folgenden Arbeiten:

- Rückbau der Pflasterstreifen einschließlich Betonunterbau
- Abfräsen der Asphaltdeckschicht (4 cm)
- Optimierung und Ergänzung des Entwässerungssystems durch zusätzliche Sinkkästen
- Herstellung einer beidseitigen Würfelrinne
- Ergänzung der Asphalttragschicht in den Seitenstreifen zwischen Rinne und Bestandsasphalt
- Herstellung einer neuen Asphaltdeckschicht über die gesamte Breite

Die gepflasterten Fahrradstreifen entlang der Darmstädter Straße und der Kirchstraße weisen seit einigen Jahren erhebliche bauliche Mängel auf. Die Pflastersteine sind gelockert und drücken sich heraus, sodass eine ständige Stolper- und Unfallgefahr für Fahrradfahrer ausgeht. Eine Verbesserung der Situation ist aufgrund des baulichen Zustands und der Straßenfrequentierung lediglich kurzfristig zu gewährleisten, wodurch jährliche kostenintensive Instandhaltungsarbeiten erforderlich sind. Die Riedbahnsanierung und der damit verbundene Schwerlastverkehr und Busverkehr, der über die Darmstädter Straße und Kirchstraße geleitet wurde, hat zu einer weiteren Verschlechterung des Straßenzustands geführt.

Bereits im Jahr 2023 wurden Mittel in Höhe von 300.000€ für die Durchführung der Sanierung bzw. Deckenerneuerung in den Haushaltsplan eingestellt.

Diese Mittel stehen über den Haushalt des KMB weiterhin zur Verfügung.

Nach aktueller Kostenschätzung des Büros Schweiger und Scholz belaufen sich die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme auf 450.000€.

Die erforderlichen Restmittel in Höhe von 150.000€ werden anteilig über das Unterhaltungsbudget sowie das Budget für Barrierefreiheit (hier stehen aktuell 117.000€ zur Verfügung) finanziert.

Die Sanierungsmaßnahme der Straßenbereiche dient der nachhaltigen Erhaltung der kommunalen Infrastruktur, der langfristigen Herstellung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie der Verbesserung der Straßenentwässerung.

Die Durchführung der Baumaßnahme wird insbesondere für dieses Jahr empfohlen, da keine weiteren Straßenbaumaßnahmen für das laufende Jahr geplant sind.

Die Maßnahmen, die im Rahmen des Straßenbauprogramms 2026-2030 vorgesehen sind, starten erst im kommenden Jahr 2027.